

**Bauvorhaben: SPH Breeweg
Umbau und energetische Sanierung**

Bauherr: Gemeinde Edewecht

Entwurf vom: 12.10.21 Index C



OBJEKTDESCHEIBUNG

Maßnahmenbeschreibung in Stichworten

DACHFLÄCHEN

Dachfläche / Hauptdach Sporthalle

Rückbau der alten Dachfläche bis auf das vorhandene Trapezblech

Rückbau Aufbau Bestand

2-lagig Bitumendachbahn
Wärmedämmung ca. 12cm
Dampfsperre

Konstruktive Erhöhung der Attika mittels Holzkonstruktion um ca. 25 cm

Aufbau neu, inkl. Dachabläufe und Sekuranten

2-lagig Bitumendachbahn
Wärmedämmung ca. 26cm (Grunddämmung +Gefälledämmung)
Dampfsperre

Dachfläche über Umkleideeinheiten Achse 1-S6 / S1

Dachfläche über Riegel Eingangsbereich, allgemeine Aufenthaltsräume Achse 1-2, A-F

Rückbau der alten Dachfläche bis auf die vorhandene Dachschalung

Rückbau Aufbau Bestand:

Rollkies ca. 3cm
2 Lagen Bitumen
Wärmedämmung ca. 12cm
Dampfsperre

Aufbau neu inkl. Dachabläufe und Sekuranten

2-lagig Bitumendachbahn
Wärmedämmung 26cm (Grunddämmung +Gefälledämmung)
Dampfsperre

Konstruktive Erhöhung der Attika mittels Holzkonstruktion um ca. 25cm

Ausbau der alten 25 Lichtkuppeln ohne Ersatz

Neues Vordach im Bereich des Sportlereinganges Tiefe ca. 1,50 m

FASSADENFLÄCHEN

Bereich Halle und Gymnastikraum

Notwendige Betonsanierungsarbeiten
Neue Rückverankerung der bestehenden vorgehängten Fassadenelemente
Anpassungsarbeiten der der vorh. Rohbauöffnungen.

Wandaufbau neu auf Fassade Bestand Betonfertigteile und Bestand Verblender

Dampfsperre vollflächig ganze Fassade
Thermisch getrennte Alu-Unterkonstruktion
Wärmedämmung 20cm WLG 035
Luftschicht 4cm
vorgehängte HPL-Fassadenplatten

Sockeldämmung als Perimeterdämmung auf Abdichtung gem. DIN

Bereich Riegel Eingangsbereich, allgemeine Aufenthaltsräume Achse 1 zwischen Achse S2 und F Achse S2 zwischen Achse 1 und 1S

Neue Verblendschale / Sockelmauerwerk auf neuen vorgesetzten Streifenfundamenten
Wärmedämmung ca. 16 cm WLG 035
Luftschicht 4cm

Anpassungsarbeiten der der vorh. Rohbauöffnungen.
Putz-/ Spachtel- und Malerarbeiten rauminnenseitig dadurch notwendig.

Teilbereiche mit vorgehängter HPL-Fassade

Attikaausbildung wie Bestandsattika fortführen.
Stirnseitige obere Verkleidung mit Zinkscharen, Scharenbreite ca. 40cm, Höhe ca. 60cm

FENSTER UND TÜREN AUSSEN

Rückbau aller Tür und Fensterflächen
Neue Türen und Fensterelemente in AluAusführung
mit 3-Fachverglasung
Einbau mit System „Triotherm blau“
Haupteingangstüren alle automatisch öffnend

Ausnahmen:

Sporthallenaußentüren, Technikraumtür (Lüftungszentrale) und alle Fester im oberen Bereich der Halle bleiben so wie im Bestand erhalten.

BODENFLÄCHEN

Nebenträume gem. Bearbeitungsbereich

Aufgrund des vorhandenen Fussbodenaufbau von 5cm keine Einbringung von Dämmung möglich

Rückbau der Bodenflächen bis auf Stb.-Sohle

Rückbau Aufbau Bestand
Natursteinplatten im Dickbett
Trennlage

Aufbau neu
Fliesenbelag im Dickbett
Flächenabdichtung gem. Din

Gymnastikraum

Bodenerneuerung nicht notwendig

Technikräume

Erneuerung ölfester Anstrich

WANDFLÄCHEN

Türöffnungen Innenbereich:

Verbreiterungen und Erhöhung der bestehenden Türöffnungen gem. Plandarstellung. Neue Rohbauöffnung 1.01x2.135m

Nassräume:

Ausbau der alten Fliesenbeläge, Kleber und Putzschichten.
(Kleber ggf. asbesthaltig)
Wände neu verputzen
Abdichtung
Wandfliesen

Umkleideräume / Lehrer:

Überarbeitung der vorhandenen Putzflächen
Ggf. Teilbereiche neu verputzen
Spachtelung
Neuer Anstrich der Wandflächen

Stiefelgang / Turnschuhgang / Sportlereingang

Vorhandene Verblendflächen neu überputzen
Spachtelung
Wandanstrich

Flurwand auf Achse F2 bleibt unberührt wie im Bestand als Verblendmauerwerk

Gymnastikraum

Wände neu verputzen und spachteln
Belegen mit Prallschutzsystem mit Veloursbelag bis UK Decke

Technikräume

Neuer Anstrich der Wandflächen
allgemeine Spachtel- und Ausbesserungsarbeiten

DECKENFLÄCHEN

Alle Bereiche

Rückbau aller Decken im Bestand

Decken neu

Abgehängte GK-Decken,
gelocht, akustisch wirksam im Foyer Sportlereingang,
Feuchtraumplatten in allen Nassräumen,
F30 in den Technikräumen,

Gymnastikraum

Neue Stahlpaneeldecke Modul 100, ballwurfsicher, akustisch wirksam

EINBAUTEN

Umkleidebänke / Garderoben

ca. 75m Umkleidebank
ca. 75m Garderobenleiste

Beschilderung

Neu für alle Räume

INNENTÜREN / REGIERAUMFENSTER

Ausbau aller Zargen und Türen
Einbau neue Zargen und Türen
Fensterverbreiterung und Neues Fenster zur Sporthalle für den mittleren Lehrerraum
(hierzu Teilbereich Prallschutz im Halleninneren ergänzen)

UMBAUTEN

Gem. Plandarstellungen (s.h. Grundriss, Schnitte , Ansichten)

Umbau der Stahlaufentreppe im oberen Austrittsbereich (Kürzung)

AUSSENANLGEN

Teilweiser Rückbau der vorhandenen Pflasterflächen zur Herstellung der neuen Sockelarbeiten
Notwendige Erarbeiten hierzu
Neue Pflasterarbeiten

Neuer Spritzschutz im Bereich der vorh. Rasenflächen in Form von Gehwegplatten 40x40 mit Tiefboard mit Betonrückenstütze
Geländeflächen aufarbeiten mit abschließender neuer Rasenansaat

NEUE TECHNIKZENTRALE AUF DEM DACH DER NEBENRÄUME

Zur Erweiterung der neuen Lüftungsanlage ist eine Erweiterung der Technikraumflächen auf dem Dach der Nebenräume notwendig. Eine neue tragende Stb.-Decke wird hierfür erstellt. Die neuen Lüftungsanlagen werden dabei baulich eingehaust.

Die Einhausung erfolgt über ein Stahltragwerk (Stützen und Binder)

Dachkonstruktion

Tragende Trapezblechschale
Dampfbremse
Gefälledämmung ca. 26cm
Bituminöse Dacheindichtung

Wandkonstruktion

Stahlkassetten
Dampfbremse
Wärmedämmung ca. 20cm
Luftschicht
HPL-Fassade

HLS und ELT
BAULICHER BRANDSCHUTZ
SCHADSTOFFSANIERUNG
BETONSANIERUNGEN
STATISCHE ERTÜCHTIGUNGEN
WÄRMESCHUTZ

Maßnahmen gem. Planung Fachplanungsbüros

aufgestellt 25.10.21, ROH Architektur
Überarbeitung 27.10.21
Überarbeitung 21.09.22